

90.1 MHz

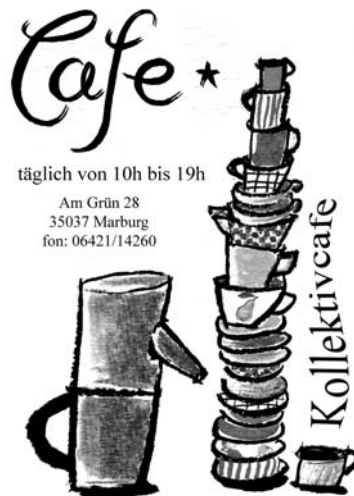
Radio Unerhört Marburg
Freies Radio in Marburg

Die Programmzeitschrift
Juli 2006







Inhalt

Editorial	3
RUM stellt sich vor / Info-Seite . . .	4
Lizenzperspektive von RUM	6
Radioprogramm	7-17
Sendungen im Überblick	12-13
Anderswo	19
Gesicht zur Stimme	20-21
Rundherum um RUM	23



Impressum

Das monatliche Programmheft von
Radio Unerhört Marburg erscheint
in einer Auflage von 3.000 Stück.
Ausgabe Juli 2006, No. 6
Herausgeber: Radio Unerhört Marburg e.V. (RUM)
Rudolf-Bultmann-Str. 2b
35039 Marburg/Lahn
Tel.: 06421-683265 Fax: 06421-961995
E-Mail: heft@radio-rum.de
Web: <http://www.radio-rum.de/>
Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonats
Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen

BLZ: 513 900 00 – Konto Nr.: 176 798 05
Redaktion: M. Kopp (mak), S. Käthner (st),
J. Lüttich (jl); Layout: M. Kopp u. S. Benoit;
Titelbild: longhornrave@flickr , monkeyc.net@flickr   
Bild S. 15: Kira Bunse Comic: Hike
Druck: Druckerei & Verlag Wenzel, Marburg;
Für alle namentlich gekennzeichneten Beiträge sind
die VerfasserInnen selbst verantwortlich, sie geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Ansprechpartner für Anzeigen: Jochen Lüttich
Alle Angaben im Heft ohne Gewähr.

Endlich ist es Sommer! Die Blumen blühen, die Bienen fliegen und die Studierenden protestieren gegen Studiengebühren. Dieser Protest verdient unsere volle Sympathie und findet seinen Niederschlag auch im Programm von RUM. Die 2. Vollversammlung der Studierenden am 30. Mai wurde z.B. in voller Länge live übertragen. Falls weitere berichtenswerte Dinge passieren, kann sich das vorliegende Programm auch noch kurzfristig ändern.

Aber nicht nur gegen Studiengebühren lohnt es sich zu demonstrieren, denn am 2. Juli findet wieder der alljährliche Marktfrühschoppen von Bürgern und Burschenschaften statt, welcher wie immer auf dem Marktplatz in der Oberstadt ausgetragen wird. Viele von euch werden sich jetzt sicher fragen „Marktfrühschoppen??? Wat is denn Marktfrühschoppen?“ – An jedem ersten Sonntag im Monat Juli treffen sich die ganzen Burschenschaftler auf dem Marktplatz um sich nach Strich und Faden zu besaufen und Blasmusik zu hören – Das ist Marktfrühschoppen. Doch dieser ist schon seit Jahren nicht mehr ohne Gegenproteste verlaufen.

Doch nicht nur das passiert am ersten

Juliwochenende, auch RUM hat ein besonderes Programm, denn wir übernehmen Teile des Live-Programms der Radiofusion, einem fünftägigen Radioprojekt – wie schon mehrfach in der Programmzeitschrift berichtet. Das Programm findet ihr unter www.outaspace.de/fusion.

Überhaupt wird der Juli ein sehr feierfreudiger Monat. Zum Beispiel findet vom 13. bis 16. Juli das Open Eyes - Kurzfilmfestival in Amöneburg statt, auf dem ihr viele verschiedene Filme, von Amateur bis Profi aus allen möglichen Genres sehen könnt.

Und natürlich dürft ihr folgendes Event auf keinen Fall verpassen:



RUM-Sommerfest
22. Juli ab 15 Uhr

Livemusik u.a. mit
„Sebastian Risi & Nils Neumann samt
Band“
aus Marburg.

Danach open end mit Konseveenmusik auf
zwei Dacefloors.

Kommt, essf, trinkt, genießt und feiert!

die Redaktion

RUM sendet täglich ein lokales Radioprogramm, ehrenamtlich gestaltet, frei von kommerziellen Interessen und staatlicher Gängelung, aber mit gesellschaftskritischem Anspruch. Ob muttersprachliche Sendungen, Kinder- und Jugendradio, Musik abseits des Mainstream oder Politik- und Kulturmagazine: Wer etwas zu sagen hat, macht ihr (oder sein) Programm selbst!

Am Programm beteiligen sich neben Privatpersonen viele kulturelle und politische Gruppen und Initiativen. Es haben sich inzwischen circa 350 Menschen zusammengefunden, die RUM redaktionell und finanziell mittragen.

Auch Du kannst RUM unterstützen:

**Einfach Mitglied werden oder spenden!
Mitmachen!**

Radio hören? Radio machen!

Workshop zur Einführung
ins Radio-Machen: 08.09. – 10.09.2006
Anmeldung zu den Bürozeiten.
Wir freuen uns auf Dich!
Infos: ausbildung@radio-rum.de
und auf www.radio-rum.de

Bürozeiten:

Mo.–Fr. 11–14 Uhr, Di. auch 16:30–18:30 Uhr
Telefon (Büro): 06421-683265

Internet:

Hier findet ihr schnell alle Informationen rund um das Radio: <http://www.radio-rum.de/> und E-Mail mail@radio-rum.de.

Frühschicht:

Unser Morgenmagazin erreicht ihr per E-Mail unter fruehschicht@radio-rum.de.

Musikredaktion:

Die Musikredaktion trifft sich jeden dritten Montag im Monat um 20 Uhr im Funkhaus, im Juli also am 17.07.2006. Mail: musik@radio-rum.de.

Jugendredaktion:

Die Jugendredaktion trifft sich jeden 2. und 4. Di. ab 17.30 Uhr im Funkhaus, Kontakt unter E-Mail: jugendredaktion@radio-rum.de oder anrufen unter 06421-683265.

RUM-Info-Cafe:

Für interessierte Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger: Hier erfahrt ihr bei Kaffee und Kuchen alles, was ihr über RUM wissen wollt. Das Info-Cafe ist immer am letzten Freitag im Monat, also im Juli am 28.07.2006, um 16 Uhr.

Redaktionsplenum:

Hier treffen sich alle SendungsmacherInnen jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr, im Juli also am 04.07.2006.

You'll never walk alone.



Buchhandlung • Modernes Antiquariat

ROTER STERN

Am Grün 28-30

35037 Marburg

Tel.: 06421 / 2 47 87 und 2 47 86

mail@roter-stern.de

www.roter-stern.de

Am 02.07.2006 ist
Marktfrühschoppen



Kontakt + Infos mfs2006@gmx.net

mehr IQ



Wagner & Co
SOLARTECHNIK

mehr Solarpower. Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche und das seit über 25 Jahren. Unsere Sonnenkollektoren zählen heute zu den leistungsstärksten Europas.

www.wagner-solar.com

Zur Lizenzperspektive von Radio Unerhört

Alter Wein in alten Schläuchen

Am 5. April 2007 wird Radio Unerhört Marburg 10 Jahre ununterbrochen auf Sendung sein. Dieses Jubiläum ist seit kurzem gesichert, da die Landesanstalt für Privaten Rundfunk (LPR) die zum Jahresende 2006 auslaufende Lizenz formlos um 12 Monate verlängerte. Soweit so schön, aber für uns ist diese Lösung nicht wirklich befriedigend, da sich eine längerfristige Lizenzverlängerung (sagen wir mal um 5 Jahre) um ein Jahr hinausschiebt. Das bedeutet also ein weiteres Jahr mangelnder Planungssicherheit für RUM. Langfristige Bindungen, etwa hinsichtlich Arbeits- und Mietverträgen oder in Bezug auf Projektanträge mit längerer Vorlaufzeit sind so mit erhöhtem Risiko verbunden.

Dabei hätte die LPR die 7 Lizenzen für NKL in Hessen durchaus schon in diesem Jahr langfristig verlängern können, nahm aber auf Bitten der Hessischen Staatskanzlei davon Abstand. Dort wird nämlich gerade ein Entwurf für die Änderung des Hessischen Privatrundfunkgesetzes erarbeitet. Selbiger soll spätestens Anfang 2007 vom Landtag verabschiedet werden und vorher wird es keine Lizenzverlängerung geben, angeblich um 'den

Gesetzgeber in seinen Dispositionsmöglichkeiten nicht einzuschränken'.

Immerhin gibt es deutliche Aussagen aus Reihen der Landesregierung, dass die gesetzlichen Grundlagen für NKL dabei nicht verändert werden sollen. Am Rande des Hessentags in Hessisch Lichtenau hatten unsere KollegInnen von Rundfunk Meißner und dem Freien Radio Kassel Gelegenheit, u.a. mit Roland Koch und seinem zuständigen Staatsminister Stefan Grüttner live on air zu sprechen und erhielten eindeutige Statements in dieser Richtung.

Nur, dokumentierte Ministeraussagen sind zwar eine schöne Sache, aber (zum Glück) keine gesetzliche Grundlage.

Im Übrigen könnte das derzeitige Gesetzgebungsverfahren durchaus die Zukunft von RUM betreffen, zumindest die längerfristige. Schließlich werden jetzt vor allem die Rahmenbedingungen für die digitale Zukunft der Radioprogrammverbreitung definiert – und da könnten freie Radios ziemlich schnell außen vor bleiben. Hier werden jetzt Weichen gestellt, die wohl frühestens 2015 Realität werden. Hoffentlich auch noch mit dem 20. Sendestartjubiläum von RUM. (st)

	Samstag	Sonntag	
7:00	Liquidlounge		7:00
9:00	Kinderradio	offen	9:00
10:00	Jazz-Zeit	Frequenzfieber	10:00
11:00			11:00
12:00	17 Grad	Kinderradio	12:00
13:00	Recherche	Zwölf-Elf Bollwerk	13:00
14:00	Neuere persische Musik		14:00
15:00	Persisch-deutsches Magazin	offen	15:00
16:00	Suchtsendung	Bit:ze:sistem	16:00
17:00			17:00
18:00	Music was our first love	Music for the morning after	18:00
19:00		Lustige Musikanten	19:00
20:00	Afro-Latino Power	C*Lumiere Time	20:00
21:00			21:00
22:00	offene Nacht	Jazz-Zeit	22:00
23:00			23:00
24:00		Wdh. vom Freitagabend 20h	24:00

Radio machen kann jede!

Also auch Du, wir brauchen dich für die neue Mädchenredaktion bei Radio Unerhört Marburg! Wir zeigen euch wie die Studiotechnik funktioniert, wie ihr Interviews führt und Beiträge schneidet. Ihr selbst könnt eigene Sendungen gestalten. Mit anderen Mädchen könnt ihr diskutieren und euch austauschen. Auf euch warten jede Menge freie Sendeplätze, ein großartiges Musikarchiv und Computer für Internetrecherche. Jede tolle Idee ist gefragt, von Hörspielen über Interviews, bis zu einfach nur eure Meinung loswerden.

Wir laden euch ein einfach bei Radio Unerhört Marburg vorbeizu schauen, anzurufen oder zu mailen. Ihr solltet ca zwischen 11 und 13 Jahren alt sein.

Nehmt euch euren Freiraum – ohne LehrerInnen, Eltern und besserwisserische Jungs!

Das RUM-Sommerfest am 22. Juli!

Der Sommer ist endlich da und auch das heiß ersehnte Sommerfest von RUM wird dieses Jahr endlich wieder zelebriert. Und zwar am 22. Juli ab 15 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen, Kinder- und Jugendzirkus als Programm für die Kleinen und interessante Angebote für Radiointeressierte. Wie z.B eine Hörbar oder einen Einblick ins Sendungsgestalten. Später spielt unter anderem die Liveband „Sebastian Risi & Nils Neumann samt Band“ aus Marburg. Danach ist open end mit Konservenmusik auf zwei Dancefloors. Also, schnappt euch eure Freunde und kommt feiern!

Radioprogramm

03.–07. Juli 2006

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
07:00	Frühschicht					07:00
09:00	Frühschicht					09:00
11:00	Neuere persische Musik	Bit:ze:sistem	Frequenzfieber	Zwölf-Elf Bollwerk	Music for the morning after	11:00
12:00	Persisch-deutsches Magazin				Lustige Musikanten	12:00
13:00	Wdh. von Freitag 18:00	Wiederholung vom Vortag 18:00				13:00
14:00	offen	Plug ´n Play	Kranschinats	offen	Sammelsuri-RUM	14:00
15:00			Solar Music			15:00
16:00	Offener Sendeplatz					16:00
17:00	O-Ton Europa	Folk Club	Unihört	Kalaschnikov	Radiostan	17:00
18:00	Afföllerrwiesen	zip-fm nachrichten				18:00
18:30	3a	Radio%Attack	Gegenstandpunkt	Protestsendung	Onda-Info	18:30
19:00	Folk Club	Unihört	Kalaschnikov	Radiostan	Differenta	19:00
20:00	Stereo Extrem	Sound Control	Kranschinats	Auf den Schirm	offen	20:00
21:00	Maintain		Solar Music			21:00
22:00		Hessian Forces Network	Nighttrain	Candlelight	Parkinsons	Harry Arnold BB
23:00	offen				Dänische BB	23:00
24:00	Wiederholung von 18:00				offene Nacht	24:00
02:00	Wiederholung von 20:00–24:00					02:00

Wiederholungssendungen

Livestreamungen

	Samstag	Sonntag	
7:00	offene Nacht		7:00
9:00	Kinderradio	Raumfahrtjournal	9:00
10:00	Jazz-Zeit	Frequenzfieber	10:00
11:00			11:00
12:00	Raumfahrtjournal	Kinderradio	12:00
13:00	Jazz mit Ralf	Loretta Leselampe	13:00
14:00	Neuere persische Musik		14:00
15:00	Persisch-deutsches Magazin		15:00
16:00	offen	Höllenschrei	16:00
17:00			17:00
18:00	offen	Music for the morning after	18:00
19:00		Lustige Musikanten	19:00
20:00	Freakshow	Marburger Splitter	20:00
21:00			21:00
22:00	offene Nacht	Jazz-Zeit	22:00
23:00			23:00
24:00		Wdh. vom Samstagabend 20h	24:00

Offene N8

ab Fr., den 07.07.2006, um 22 Uhr bis Sa., den 08.07.2006, um 9 Uhr

22 – 23 Uhr : Harry Arnold Big-Band

23 – 0 Uhr : Dänische Big-Band

0 – 3 Uhr : Verschiedenes

3 – 4 Uhr : Variations of 3 songs:
Caravan/My funny Valentine /
Birdland

4 – 5 Uhr : Variations of a song

5 – 9 Uhr : Blues, Studio- und Liveaufnahmen

Zu „Variations of (a) song/s“:

Wie hat man ein Lied zu spielen? Denkbar ist eigentlich alles – man höre nur Ottos Bearbeitungen von „Im Frühtau zu Berge“! Auch im Jazz gibt es zahlreiche Beispiele. Von Gershwins „Summertime“ ist eine volle Stunde zu hören, und dabei sind eine Liveaufnahme von den Doors und eine sehr „sotte“ Version von Chet Baker aus Zeitmangel nicht mal dabei! In der Stunde davor werden „Variations“ von 3 anderen Standards vorgestellt. Ralf Donath (Jazz mit Ralf)

Zurück im Programm:

Der politische Sonntagabend

„C*Lumiere time“, jeden 1. + 3. So. im Monat von 20 – 22 Uhr

„Marburger Splitter“, jeden 2. + 4. So. im Monat.

Radioprogramm

10.–14. Juli 2006

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
07:00	Frühschicht					07:00	Wiederholungssendungen
09:00	Frühschicht					09:00	
11:00	Neuere persische Musik	Höllenglärm	Frequenzfieber	Zwölf-Elf Bollwerk	Music for the morning after	11:00	
12:00	Persisch-deutsches Magazin				Lustige Musikanten	12:00	
13:00	Wdh. von Freitag 18:00	Wiederholung vom Vortag 18:00				13:00	
14:00	Stereo Extrem	Sound Control	Kranschinats	Auf den Schirm!	offen	14:00	
15:00			Solar Music			15:00	
16:00	Offener Sendeplatz				Portrait : Sommerfestbands	16:00	
17:00	Differenta	ADFC-Radladen	Kastaka Crash	Marimba	Geschichte wird gemacht!	17:00	
18:00	Kulturadensadio	zip-fm nachrichten				18:00	
18:30		Radio%Attack	Gegenstandpunkt	Protestsendung	Onda-Info	18:30	
19:00	ADFC-Radladen	Kastaka Crash	Radio Marimba	Geschichte wird gemacht!	O-Ton Europa	19:00	
20:00	Le Spleen	Lovetrain	Kranschinats	Migralatino	Käseabend	20:00	
21:00			Solar Music	Yiddische Kultur		21:00	
22:00	offen	Downtown Hades	Hora do Brasil	Es müsste immer Musik da sein	TranceLate	22:00	
23:00						23:00	
24:00	Wiederholung von 18:00				offene Nacht	24:00	
02:00	Wiederholung von 20:00–24:00					02:00	

Wiederholungssendungen

Livestreamungen

	Samstag	Sonntag	
7:00	Liquidlounge		7:00
9:00	Kinderradio	Jazz mit Ralf	9:00
10:00	Jazz-Zeit	Frequenzfieber	10:00
11:00			11:00
12:00	InterAudio Europe	Kinderradio	12:00
13:00	Free Wheel	Klasse RUM	13:00
14:00	Neuere persische Musik		14:00
15:00	Persisch-deutsches Magazin	offen	15:00
16:00	offen	Radio Long-Drachenradio	16:00
17:00			17:00
18:00	offen	Music for the morning after	18:00
19:00		Lustige Musikanten	19:00
20:00	Afro-Latino Power	C*Lumiere Time	20:00
21:00			21:00
22:00	offene Nacht	Jazz-Zeit	22:00
23:00			23:00
24:00		Wdh. vom Freitagabend 20h	24:00

Downtown Hades

Jeden 2. und 4. Di. im Monat, von 22 – 0 Uhr.

Radio Unerhört Marburg hat eine neue Sendung! „Downtown Hades!“ Worum geht's und was gibts da zu hören?

Downtown Hades ist eigentlich eine Musiksendung und die gespielte Musik spiegelt letztendlich den Geschmack der Moderatoren wieder, der sich im wesentlichen im Grind-Core, Death-Metal, Stoner, Old-Rock und Strange-bereich wiederfindet. Die Sendung will aber außerdem noch eine Plattform für verschiedenste Ideen und Projekte, insbesondere Musik- und Spas-performances sein. Studiogäste und Call-In-Beiträge sollen die Sendung zu einem offenen Forum für viele machen. Das Charakteristische der Sendung ist wohl ihre Wandelbarkeit, was an den vielfältigen und teils sehr unterschiedlichen Interessen der Programmacher liegt.

Downtown Hades ist also eine Sendung, in der jederzeit alles passieren kann. Die ZuhörerInnen dürfen gespannt sein!

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Rad(i)otage, am Do., dem 20.07.2006 von 20–22 Uhr

Am 17. Juli werden die diesjährigen Preise für das 'Spiel des Jahres' verliehen. Welche Spiele prämiert werden, steht zwar noch nicht fest, aber trotzdem werden wir uns 2 Stunden dem Thema 'Spiele' widmen – in der Sendung 'Rad[i]otage' am Donnerstag, dem 20.7.06, von 20 bis 22 Uhr.

Sendungen im Überblick

POLITIK

Gegenstandpunkt
Radio aktiv
Focus Europa
O-Ton Europa
InterAudioEurope
Kalaschnikov
Bit:ze:sistem
Protestsendung
Geschichte wird gemacht!
Keine Panik!
Marimba
zip-fm
Lovetrain
Radio%attac
17 Grad
C* Lumiere time
Marburger Splitter

Erklärungen zum Weltgeschehen, also lauter Argumente gegen den Kapitalismus
Die Sendung zur sofortigen Stilllegung aller Atomanlagen
Das Europamagazin von Radio Dreyeckland, Freiburg (Mo. - Fr. 1 Uhr)
Das Europamagazin von Radio Z, Nürnberg
Das Europamagazin von Radio Corax Halle
Das Magazin für militanten Pazifismus
Emanzipatorische Theorie und Praxis
Widerstand gegen das Herrschende
Die Sendung gegen das Vergessen
Die Sendung der Bunten Hilfe
Eine Sendung des Weltladens
Überregionale Nachrichten
Rhythm', Soul and Politics
Magazin von Attac Wien
Internet und Politik

GEMISCHTES

Kinderradio
Frühschicht
Freakshow
Differenta
Pink Places
Auf den Schirm!
Raumfahrtjournal
ADFC-Radladen
Unihört
Kastaka Crash
Das 1. Mal
RUMgruseln
Frequenzfieber
Rad[i]otage

Die Kindersendung
Das Morgenmagazin
... der Name sagt alles
Wir sind wir, aber anders
Schwules Radio für Marburg
Die Sendung der Technik-AG
Sendung von Radio FREI, Erfurt
Das Magazin für RadfahrerInnen
Das Marburger Uniradio
Die Sendung der Jugendredaktion
Die Sendung des Einführungsworkshops
Gruselmärchen, -geschichten, -gedichte, und -musik
Die Sendung für blinde und sehbehinderte Menschen

*radotage *m* <frz.>: Faselei *f*, leeres Geschwätz *n*, eine Themenmagazinsendung

KULTUR

Zwölf-Elf Bollwerk
Afföllerrwiesen 3a
Kulturradenradio
Suchtsendung
Loretta Leselampe
Yiddische Kultur
Recherche
Gedankenfreiheit
Lustige Musikanten
Kulturmagazin
Das 2-Wochen-G-Werk
Die Sendung mit dem KFZ
Suchtmittel und ihre Folgen
Literaturmagazin aus Hamburg
Fun der alter velt in undzer velt
Medienmagazin von Radio Corax
Ein Magazin für Gesellschaft und Kultur
Humor, Satire und schräge Popular Music

Sendungen im Überblick

INTERNATIONALES

Free Wheel

Migralatino

Onda Info

Persisch-deutsches Magazin

Radio Long – Drachenradio

Radiostan

Torre de Babel

English programme von FSK, Hamburg

Migrapress

Nachrichten aus Lateinamerika

Neuere persische Musik und Nachrichten aus dem Iran

Chinesisch-deutsches Radiomagazin für Marburg

Das kurdisch-deutsche Magazin: Musik, Kultur, Politik und der Alltag in Kurdistan

Der Turm von Babel

MUSIK

Afro Latino Power

Candlelight

Downtown Hades

Es müsste immer Musik da sein

Folk-Club-Radio

Höllennärm

Hessian Forces Network

Hora do Brasil

Jazz mit Ralf

Jazz-Zeit

Käseabend

Le Spleen

Klasse RUM

Kranschinats

Maintain

Music for the morning after

Music was our first love

Nighttrain

Parkinsons

Plug'n'Play

Sammelsuri-RUM

Die schwarze Zone

Solar Music

Soundcontrol

Stereo Extrem

TranceLate

Klänge aus Afrika und Lateinamerika

Eine interaktive Radionostalgie

Endstation – alles aussteigen!!!

Alternative Gitarrenklänge

Die Sendung vom Folk Club Marburg

Heavy Metal mit M.F. Bierchen und Höllenbärchen

Musik aus Brasilien

Jazz der 50er bis 70er Jahre – kein Freejazz

Neues von der kreativen Musik

Löcher noch und nöcher

Klassische Musik, aber nicht nur Klassik

Aktuelle Rockmusik mit Festivalberichten

und Bandinterviews

It's bigger than HipHop

AlternaRock & more

Musikalischer Gemischtwarenladen

Gepflegte Musik am späten Dienstag Abend

Rock, Blues, Folk der 60er bis 80er Jahre

Techno & Drum'n'bass live

Variationen über ein Thema

EBM, Wave, Gothic Rock

Musikmagazin

Reggae riddim radio

art mood musique per voi modern easy listeners

Goa und Psytrance zu später Stunde



TeilnehmerInnen eines Wochenend-workshops bei der Arbeit

Radioprogramm

17.–21. Juli 2006

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
07:00	Frühschicht					07:00
09:00	Frühschicht					09:00
11:00	Neuere persische Musik	Radio Long	Frequenzfieber	Klasse RUM	Music for the morning after	11:00
12:00	Persisch-deutsches Magazin				Lustige Musikanten	12:00
13:00	Wdh. von Freitag 18:00	Wiederholung vom Vortag 18:00				13:00
14:00	Le Spleen	Lovetrain	Kranschinats	Migralatino	Käseabend	14:00
15:00			Solar Music	Yiddische Kultur		15:00
16:00	Offener Sendeplatz					16:00
17:00	O-Ton Europa	Don Quijote	Unihört	Kalaschnikov	Radiostan	17:00
18:00	Afföllerrwiesen	zip-fm nachrichten				18:00
18:30	3a	Radio%Attack	Gegenstandspunkt	Protestsendung	Onda-Info	18:30
19:00	Don Quijote	Unihört	Kalaschnikov	Radiostan	Differenta	19:00
20:00	Stereo Extrem	Sound Control	Kranschinats	Rad[i]otage	offen	20:00
21:00	Maintain		Solar Music			21:00
22:00		offen	Candlelight	Parkinsons	Die schwarze Zone	22:00
23:00	Hessian Forces Network	offen		23:00		
24:00	Wiederholung von 18:00				offene Nacht	24:00
02:00	Wiederholung von 20:00–24:00					02:00

Wiederholungssendungen

Livesendungen

	Samstag	Sonntag	
7:00	offene Nacht		7:00
9:00	Kinderradio	Pink Places	9:00
10:00	Jazz-Zeit	Frequenzfieber	10:00
11:00			11:00
12:00	offen	Kinderradio	12:00
13:00	Neuere persische Musik	Loretta Leselampe	13:00
14:00			14:00
15:00			15:00
16:00	Persisch-deutsches Magazin	Höllenschrei	16:00
17:00	Suchtsendung		17:00
18:00	offen	Music for the morning after	18:00
19:00	Pink Places	Lustige Musikanten	19:00
20:00	Freakshow	Marburger Splitter	20:00
21:00			21:00
22:00	offene Nacht	Jazz-Zeit	22:00
23:00			23:00
24:00		Wdh. vom Freitagabend 20h	24:00

Moritz von Uslar : Das Interview

Mo., den 24.07.2006, 15–17 Uhr und Sa., den 29.07.2006, 18–20 Uhr

Moritz von Uslar ist 35 Jahre alt, arbeitet als freier Journalist und Autor und wohnt in Berlin. Nach dem Volontariat bei „Tempo“, wo er mit Christian Kracht den Schreibtisch teilte, wechselte er als Redakteur zum Magazin der Süddeutschen Zeitung. Zwischen 1992 und 2004 prägte er maßgeblich das Gesicht des wöchentlichen Magazins und wurde bekannt durch



das von ihm entwickelte Interviewformat „100 Fragen an...“. Einige seiner Interviews, u.a. mit Michel Friedman, Hillary Clinton und Lemmy Kilmister, veröffentlichte er 2004 in seinem Buch „100 Fragen“. Die Theaterstücke „Freunde“ (2000), „Freunde 2“ (2001) und „Absolutely. The Best Of Lulu“ (2004) stammen ebenfalls aus seiner Feder.

Bei dem Film „Baader“ (2002) arbeitete von Uslar am Drehbuch mit. Für seine Kurzgeschichte „Ein freier Abend“ erhielt er den Mont Blanc Literaturpreis 2004.

Anfang 2006 veröffentlichte er seinen ersten Roman „Waldstein oder der Tod des Walter Gieseking am 6. Juni 2005“. Seit Februar gehört er wieder der Kulturredaktion der Zeitschrift „Der Spiegel“ an.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
07:00	Frühschicht					07:00	Wiederholungssendungen
09:00	Frühschicht					09:00	
11:00	Neuere persische Musik	Höllenglärm	Frequenzfieber	Music was our first love	Music for the morning after	11:00	
12:00	Persisch-deutsches Magazin				Lustige Musikanten	12:00	
13:00	Wdh. von Freitag 18:00	Wiederholung vom Vortag 18:00				13:00	
14:00	Stereo Extrem	Sound Control	Kranschinats	Rad[i]otage	offen	14:00	
15:00	Moritz v. Uslar:		Solar Music			15:00	
16:00	Das Interview	Offener Sendeplatz				16:00	
17:00	O-Ton Europa	Gedankenfreiheit	Kastaka Crash	Torre de Babel	Geschichte wird gemacht!	17:00	
18:00	Kulturradenladio	zip-fm nachrichten				18:00	
18:30		Radio%Attack	Gegenstandpunkt	Protestsendung	Onda-Info	18:30	
19:00	Gedankenfreiheit	Kastaka Crash	Torre de Babel	Geschichte wird gemacht!	O-Ton Europa	19:00	
20:00	offen	Plug'n Play	Kranschinats	Migralatino	Sammelsuri-RUM	20:00	
21:00			Solar Music			21:00	
22:00	offen	Downtown Hades	Hora do Brasil	Es müsste immer Musik da sein	TranceLate	22:00	
23:00						23:00	
24:00	Wiederholung von 18:00				offene Nacht	24:00	
02:00	Wiederholung von 20:00–24:00					02:00	

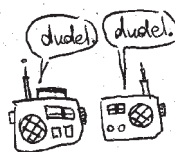
Wiederholungssendungen

Livestreamungen

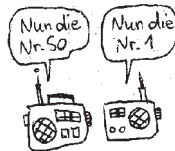
	Samstag	Sonntag	Montag	
7:00	offene Nacht		Frühschicht	07:00
9:00	Kinderradio	offen	Frühschicht	09:00
10:00	Jazz-Zeit	Frequenzfieber	Neuere persische Musik	11:00
11:00			Persisch-deutsches Magazin	12:00
12:00	InterAudio Europe	Kinderradio	Wdh. von Freitag 18:00	13:00
13:00	offen	offen	offen	14:00
14:00	Neuere persische Musik		offen	15:00
15:00	Persisch-deutsches Magazin	offen	offen	16:00
16:00	Suchtsendung	offen	O-Ton Europa	17:00
17:00			Afföllerwiesen 3a	18:00
18:00	Moritz v. Uslar: Das Interview	Music for the morning after		18:30
19:00		Lustige Musikanten	offen	19:00
20:00	offen	C*Lumiere Time	offen	20:00
21:00			Maintain	21:00
22:00	offene Nacht	Jazz-Zeit	offen	22:00
23:00			offen	23:00
24:00			Wdh. vom Freitagabend 20h	Wdh von 18:00
			Wdh ab 20:00	02:00

Radio = Charts

= Langeweile
= Werbung
= Staumeldung
= immer gleich doof?



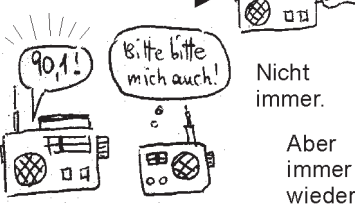
Die Alternative besteht darin, dass der eine Sender die Charts rauf und der andere sie runter spielt?



Wenn Dich das nervt: dann wird's Zeit, selber Radio zu machen "



... und 90,1 MHz einzuschalten! →



Nicht immer.

Aber immer wieder.

Anderswo

DAS

AUTONOME FRAULESLEBENREFERAT

LÄDT EIN ZUM

IM ASTA

- * BÜCHER AUSLEIHEN
- * TEE/KAFFEE TRINKEN
- * KONTAKTE KNÜPFEN
- * FRAGEN STELLEN
- * MITMACHEN

CAFÉZEITEN: MITTWOCHS 18-19H
DIENSTAGS 20-22H
PLENUM: DIENSTAGS 19H

IM ASTA-FLUR NEBEN DER MENSA / AUTONOMESFRAULESLEBENREFERAT@WEB.DE

ABRAXAS
Medienwerkstatt e.V.

Praktikumsplätze frei

Die ABRAXAS Medienwerkstatt bietet Plätze für neue PraktikantInnen, die in unserem Projekt kontinuierlich mitarbeiten wollen. Ein Praktikum ist ab mindestens drei Monaten möglich. Ebenso suchen wir ehrenamtliche MitarbeiterInnen für mindestens ein Jahr, die ebenfalls Interesse an kreativer Video-/Medienarbeit, sowie (un)kreativer Büro- und Öffentlichkeitsarbeit haben.

ABRAXAS Medienwerkstatt e.V., Universitätsstr. 4
35037 Marburg • ☎ 06421 682956 • 10 - 15 Uhr

www.abraxasmedienwerkstatt.de
mail: abraxasmedien@t-online.de

öffnungszeiten
DI 18-20h
MI 12-14h
FR 11-13h
Semesterferien
DI 16-20h

feministisches archiv
erlenring 5 (asta-flur), 35037 marburg
tel.: mr-170312

Women Only!

fem archiv
www.fem-archiv.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Du dieses Programmheft abonnierst und noch viele andere dazu animierst, können wir vielleicht bald auf Werbung verzichten! Für 15 Euro im Jahr gibts das Heft ins Haus. Schicke uns einfach eine E-Mail an heft@radio-rum.de oder melde Dich per Post oder Telefon. Wir freuen uns!



Das Gesicht zur Stimme: RUMgruseln

Gennadi jagt einem jedes Mal mit der Sendung RUMgruseln einen Schauer über den Rücken. Fans von Edgar Allen Poe und auch von Gruselmärchen im Allgemeinen kommen voll auf ihre Kosten. Doch Gennadis Anliegen ist es nicht nur Gänsehaut und Schlaflosigkeit zu verursachen, sondern auch zu erinnern. Es gibt keinen festen Sendeplatz, denn „das Gruseln kommt spontan“ und auf offenen Sendeplätzen.

RUM: Wie bist du zum Radio gekommen?

G.: Das ist noch gar nicht lange her. Ich habe den Wochenendworkshop für einen Freund von mir gemacht. Er hatte an dem Freitag ein Vorstellungsgespräch und hatte mich gebeten, den Workshop zu machen, um ihm zu sagen, was dort erzählt und gemacht wurde.

RUM: Wie bist du dann auf die Idee deiner Sendung gekommen?

G.: Am Ende des besagten Wochenendworkshops, gab es eine Feedbackrunde in der jede/r gesagt hat, was er/sie als Sendung machen wolle und einige der TeilnehmerInnen sagten, sie wollen auch etwas mit Märchen machen.

Dabei kam mir dann die Idee, auch eine Sendung mit Märchen zu machen. Aber speziell mit Gruselmärchen. Das kommt auch ein bisschen daher, weil es immer mein Kindheitstraum war, später Horrorfilme zu machen. Und vom Horrorfilm zum Gruselmärchen ist es ja ein kurzer Sprung.

Und da bot sich natürlich auch der Titel RUMgruseln als Wortspiel an.



RUM: Gibt es spezielle Themen die du in deiner Sendung behandelst?

G.: Nein, nichts spezielles, aber der Ausgangspunkt sind die Gruselmärchen.

RUM: Die du vorliest?

G.: Jein, zum Teil. Also ich habe einen Märchenvorlesesklaiven, den ich für teures Geld gekauft habe. Mittlerweile ist er

aber tot. Wir hatten Auseinandersetzungen. Da muss man in eine der Sendungen reinhören, wie es dazu kam.

Aber ich lese zum Teil auch selber. Es sind aber, um nochmal auf die Themen zu kommen, nicht nur Märchen, sondern auch Gruselgeschichten. Viele davon sind von Edgar Allen Poe, da seine Werke eine große Auswahl bieten. Eigentlich ist es eine Literatursendung mit Musik untermalt.

RUM: Es ist also in erster Linie eine Literatursendung mit Schwerpunkt Grusel?

G: Ja, so kann man es beschreiben.

RUM: Und wen möchtest du mit deiner Sendung erreichen?

G: Alle... Grusel ist ein generationsübergreifendes Thema. Es ist alltäglich und keiner kann sich dem Grusel entziehen. (möge der geneigte Leser und die geneigte Leserin sich nun die Bilder anschauen, um den Ausdruck Gennadis vor Augen zu haben.)

RUM: Nachdem sich die Gänsehaut langsam zurück zieht, würde ich gerne noch wissen, ob du ein be-

stimmtes Anliegen mit deiner Sendung hast.

G.: *kurzes Schweigen.* Eigentlich will ich den Grusel wieder an die Oberfläche holen, weil er heutzutage eher in den Hintergrund gedrängt wird. Und das passiert leider auch mit Märchen und Gruselmärchen.

Ich möchte die Hörer wieder erinnern. Als Kind hat man Märchen und Gruselmärchen noch oft, vielleicht sogar jeden Abend, gehört. Aber dann irgendwann, als Erwachsener, vergisst man sie leider all zu leicht.

(mak)



Rundherum um RUM

Hörfestival des Bundesverbandes Freier Radios (BFR)

2. – 3.10.2006 in Halle: Ein kleines Fest des Hörens

Aus dem Kontext der RADIOREVOLTEN, die im Herbst in Halle geprobt werden, war der Wunsch entstanden, die Vielzahl der dort geplanten Veranstaltungen zum Thema Radio mit einem lange nicht stattgefundenen Hörfestival Freier Radios zu bereichern. Trafen sich 1993 in Hamburg erstmals freie Radioschaffende aus dem deutschsprachigen Raum, um in Hörgruppen die eigene Sendepaxis zu reflektieren und gleichzeitig an die (lokale) Öffentlichkeit zu treten, fand diese Idee ihre Fortführung in den Jahren danach, zuletzt 2003 in Zürich im Rahmen des Projektes "babelingo" mit dem Themenschwerpunkt 'Mehrsprachigkeit im Radio'.

Der nun für Halle entwickelte Grundgedanke möchte sich von der Spezialisierungstendenz der letzten Jahre lösen und wieder auf die alltägliche Sendepaxis Freier Radios Bezug nehmen. Hören und Feiern in Zeiten der ortsunabhängigen Echtzeitverfügbarkeit der meisten Radiosignale – das könnte, etwas kompliziert formuliert, das Motto des diesjährigen Hörfestes sein.

Dazu wurde folgendes Programm vorgeschlagen:

Montag, 2.10. nachmittags: akustische Kurzpräsentationen Freier Radios

Wir erhoffen uns, dabei einen bisher kaum möglichen akustischen Überblick über die programmliche und gestalterische Vielfalt Freier Radios produzieren und erleben zu können.

ab ca. 18 Uhr: die große Livestream-Hörnacht Freier Radios

Es soll zwei bis drei Räume geben, in denen man sich zum gemeinsamen Radiohören treffen kann. Da heute eine Vielzahl Freier Radios über einen Livestream verfügen, wird dieser die zentrale Quelle sein. In den Hör-Mikro-Communities kann dann jeweils gemeinsam gelauscht, sich ausgetauscht und entschieden werden, wann denn zu welchem Sender umgeschaltet wird. So entsteht in dem einen Raum vielleicht eine d&b-Party, im nächsten eine Debatte über redaktionelle Praxis und in dem anderen ein Ort der meditativen Versenkung. Beginnen soll die Hörnacht in den frühen Abendstunden, wo mit einem hohen Anteil von Informationssendungen gerechnet werden kann.

Mehr Infos zur Freien Radioszene:
<http://www.freie-radios.de>

Dort findet Ihr auch einen Link zum aktuellen BFR-Rundbrief.

Wenn Ihr Lust habt, an Veranstaltungen der Freien Radioszene teilzunehmen, wendet Euch gerne an das RUM-Büro. (st)

KFZ

Das ganze Programm unter:

www.kfz-marburg.de

Newsletter bestellen!

im JULI:

Do., 6.7., 20.00, KONZERT: **NEBULA** (ex-Fu Manchu)
& support: **Bastardo** – Stoner/Space-Rock mit neuer CD „Apollo“

Sa., 8.7., 23.00 bzw. ab Abpfiff: **PARTY zu 3TM**
“**Downtown Top Ranking**” – Reggae Party mit Selecta M
& Mystic Dan (I-Spect / BS)

Mi., 12.7., 19.00!, KONZERT Reihe “still screaming”:
Ignite (Melodic-Hardcore) + **With Honor & Convict** (Hardcore)

Mi., 19.7., 20.00, KONZERT: **New York Ska-Jazz Ensemble**

Fr., 21.7., 21.00, PARTY: **30plus** – Die Tanz-Party für Leute ab 30
mit DJ Double You

WM-Fankurve KFZ – Die interessantesten Spiele auf

Großleinwand: In der Fankurve zu sehen sind:

Sa., 1.7.: Viertel-Finale | Di., 4.7. & Mi., 5.7. Halb-Finale | Sa., 8.7.:
Spiel um den 3. Platz auf Großleinwand - unbestuhlt | So., 9.7.: Finale

Begleitend im KFZ-Foyer die **AUSSTELLUNG**:
“WM-Fankurve KFZ – Fußball zwischen Rassismus & Kommerz?”

Vorschau

Mi., 2.8., 20.00, KONZERT: **La Vela Puerca** (Uruguay) - Ska-Rock

Do., 3.8., 19.30, KONZERT: **Agnostic Front** & support: **First Blood**
– NYC Hardcore

Sa., 5.8., PARTY: **SUMMER IN THE CITY**

KFZ informiert: **Das KFZ kämpft mit Lärm-Streitigkeiten**
Solange die Schallschutzmaßnahmen zur Verminderung der
Lärmemissionen des Hauses noch nicht umgesetzt sind, müssen wir
Konzerte früher beginnen und um 22.00 Uhr Live-Musik beenden.
Wir hoffen auf das Verständnis unseres Publikums für diese
Programmeinschränkungen und bitten mitzuhelfen, dass besonders
nach 22.00 Uhr draußen vor dem KFZ kein unnötiger Lärm entsteht.

Kulturiaden **KFZ** • www.kfz-marburg.de
Schulstr. 6 • Marburg • Tel.: (06421) 13898

G-Werk 07/08

Konzerte & mehr

Sa. 01. Gegenfest
Burschenfeste kippen

Beginn: 17 Uhr / Bands: Koljah, Taiphun, Tut das Not (tbc)

So. 02. Konzert
Kleingeldprinzessin und die Stadtpiraten
in Kooperation mit **J.I.M.**

Beginn: 21 Uhr

Mo. 24. Konzert
Abuela Coca - Reggae, Ska aus Uruguay
Beginn: 21 Uhr

Mo. 05.07. Kino
Pierrot le Fou, Regie: J.-L. Godard
20 & 22:00 Uhr

Do. 06.07. Kino
Baader, Regie: Chr. Roth
20 Uhr

Fr. 07. Kino
Trashfilmparty
21 Uhr

Sa. 08. Kino
Meta Film
20 Uhr

Do. 13. - So. 16. Kino
Open Eyes Filmfest

Traumakino & Burgruine Amöneburg
(mit kostenlosem Shuttleservice)

Sa. 29. Party ab 15 h
Trauma-Bettenhaus Sommerfest
mit:

Timid Tiger, Von Spar, Mighty Vipez, Boy Division
sowie **Kinder- & Jugendzirkus**,
danach **Party im Trauma**

Afföllerrwiesen 3a 35039 Marburg
www.g-werk.org

ab 15 Uhr Kinder- und
Jugendzirkus
16 Uhr und 18 Uhr
Radioführungen
18:30 Uhr Sebastian Risi &
Nils Neumann
samt Band
20:30 Uhr N.N.
22:30 Uhr Resident RUM DJs

S
O
M
M
E
R
F
E
S
T
R
A
D
I
O
S
A
—
22
—
07
—
06

rund ums Funkhaus
Rudolf-Bultmann-Str. 2b Marburg